

Antrag

der Abgeordneten Mag. Georg Ecker MA, Dr.ⁱⁿ Helga Krismer-Huber, Mag.^a Silvia Moser MSc und Dominic Hörlezeder

betreffend **Lückenlose Sicherstellung des Anruf-Sammeltaxi-Systems im Bezirk Korneuburg**

Sammeltaxis als Mikro-ÖV schließen als flexibles und bedarfsorientiertes Verkehrsmittel Mobilitätslücken, tragen somit zur Attraktivität des öffentlichen Verkehrsnetzes bei und ermöglichen, auf den eigenen PKW zu verzichten.

Das vom Land Niederösterreich geförderte gemeinsam mit 13 Gemeinden finanzierte Anrufsammeltaxi-System „Bezirk Korneuburg mobil“ wurde 2024 ins Leben gerufen. Als Nachfolgemodell für „IST Mobil Korneuburg“ war es von Anfang an als bis 30.06.2026 zeitlich begrenzte Übergangslösung für die Region projektiert.

Unmittelbar im Anschluss sollte das NÖVOG-Pilotprojekt „Weinviertel West“ als innovatives Anrufsammeltaxi-Angebot zusätzlich zu Bussen und Bahn zur Verfügung stehen. Nun kommt es aber beim Start des Projektes zu Verzögerungen, sodass ein nahtloser Übergang nicht mehr gewährt werden kann. Der Einspruch eines nicht zum Zuge gekommenen Bieters verzögert das Vergabeverfahren. „Bezirk Korneuburg Mobil“ muss daher bis zum Projektstart beibehalten werden, um einen lückenlosen Übergang zu ermöglichen und keine Versorgungslücke von wenigen Monaten zu schaffen.

Als bedarfsorientierte, kleinräumige Systeme ergänzen Anruf-Sammeltaxis Bahn und Bus dort, wo deren Einsatz unwirtschaftlich wäre – sie sichern somit die Grundversorgung mit Mobilität und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge und zur Erreichbarkeit ländlicher Regionen. Sie übernehmen auch eine zentrale Zubringerfunktion, indem sie NutzerInnen öffentlicher Verkehrsmittel mit dem übergeordneten ÖV-Netz verbinden und somit den Modal Split zugunsten des öffentlichen Verkehrs erhöhen.

Daher stellen die Gefertigten folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden das Anruf-Sammeltaxisystem „Bezirk Korneuburg Mobil“ bis zum Start des Pilotprojekts „Weinviertel West“ lückenlos zu sichern, sodass den Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Korneuburg durchgehend ein gewohnt umfassendes, integriertes öffentliches Verkehrsangebot zur Verfügung steht.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem VERKEHRS-AUSSCHUSS zur Vorberatung zuzuweisen.